

# DAS KLITZEKLEINE KÄNGURU



MEINE ERSTEN FINGERSPIELE UND REIME

Mit Illustrationen von  
Nina Hammerle

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Das klitzekleine Känguru  
ist manchmal wild – genau wie du.  
Dann hüpf und springt es hin und her,  
es kitzelt, turnt und zappelt sehr,  
so lange, bis es – müd und matt –  
genug vom vielen Toben hat.  
Es kuschelt sich in Mamas Fell  
und schläft im Beutel ein – ganz schnell.

*Raphaela Kern*

**Das Kind auf den Knien reiten und hin und her wackeln  
lassen, dabei mit den Fingern den Rücken und die Beine  
entlangkrabbeln und an der Seite und am Bauch kitzeln.  
Am Schluss fest in den Arm nehmen und kuscheln.**

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her,  
zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.  
Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder,  
zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder.  
Zehn kleine Zappelmänner zappeln rundherum,  
zehn kleine Zappelmänner, die sind gar nicht dumm.  
Zehn kleine Zappelmänner spielen mal Versteck,  
zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg!

**Die Finger beider Hände nach rechts und links,  
oben und unten und im Kreis herum zappeln lassen.  
Am Ende die Hände hinter dem Rücken verstecken.**







Ein klitzekleines Zwerglein  
klettert auf ein Berglein,  
rutscht dann froh und munter  
das Berglein wieder runter.

Mit den Fingern an den Armen des Kindes nach  
oben krabbeln, dann wieder nach unten rutschen.